

NETZWERK Naturschutz Allgäu-Oberschwaben



Netzwerk Naturschutz
Allgäu - Oberschwaben

Armin Kohler
Entwicklung Lebensraum Kißlegg e.V.

Netzwerke bilden

JHV 2017



- **FANKULT für eine natürliche Lebensgrundlage schaffen!**
- **Junge Menschen begeistern!**
- **An guten Beispielen „die Natur begreifbar machen“!**
- **Zusammenhänge erläutern**

Die Vision u. Strategie

- **Regionalen aktiven Informations- und Austauschpool schaffen**
- **Betroffene zu Beteiligten machen**
 - mit hoher Wertschätzung
- **Vernetzung fördern:**
Austausch zwischen Experten, Praktikern und Betroffenen
- **Wissen teilen & TUN:**
Anregen, mitgestalten, aktiv werden
- **Transparenz schaffen**
- **Datenpool aufbauen**
- **Konsens ermöglichen**
 - ZDF statt ARD (Zahlen, Daten, Fakten ...
anstatt... Alle Reden Durcheinander
 - Alternativen suchen & prüfen
 - Bewertungskriterien entwickeln & abwägen

Wir brauchen einen FANKULT für die Natur!



ELK - Entwicklung Lebensraum Kißlegg

Entstehungsgeschichte

- **2005** 1. Treffen Anlass IKOWA (Interkommunales Gewerbegebiet)
- 2009 Liste für den Ortschaftsrat
- **2013** Vereinsgründung e.V.
- 2014 ELK Liste O-Rat Waltershofen u. G-Rat Kißlegg
- 2019 ELK Liste O-Rat Waltershofen u. GOL-ELK - G-Rat Kißlegg
- **2020** Beitritt Netzwerk Naturschutz Allgäu-Oberschwaben
- **2024** BI PRO Mensch & Natur Kißlegg - MITARBEIT

Netzwerk Naturschutz Allgäu Oberschwaben – Werner Schmid

Gründung des Netzwerks Naturschutz Allgäu Oberschwaben „**Gemeinsam stark!**“, unter diesem Motto hat sich das „**Netzwerk Naturschutz Allgäu Oberschwaben**“ im Oktober 2020 gegründet. Die Idee ist aus einem langen Erfahrungsaustausch und gemeinsamer Projektarbeit von Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften entstanden. Initiiert wurde das Netzwerk von **Familie Schmid vom Burgcafé Otterswang**.

Wo leben wir? Blick Landschaftsbild



Fotos - Quelle: www.bi-haistergau.de



Fotos - Quelle: www.oberschwaben-tourismus.de

Wo leben wir? Blick Landschaftsbild



Wo leben wir? Landschaftsplanerisch!

Viele Schutzgebiete!

Region
Bodensee-
Oberschwaben



Naturschutz und
Landschaftspflege

Stand 10/96

Vorrangbereiche

6

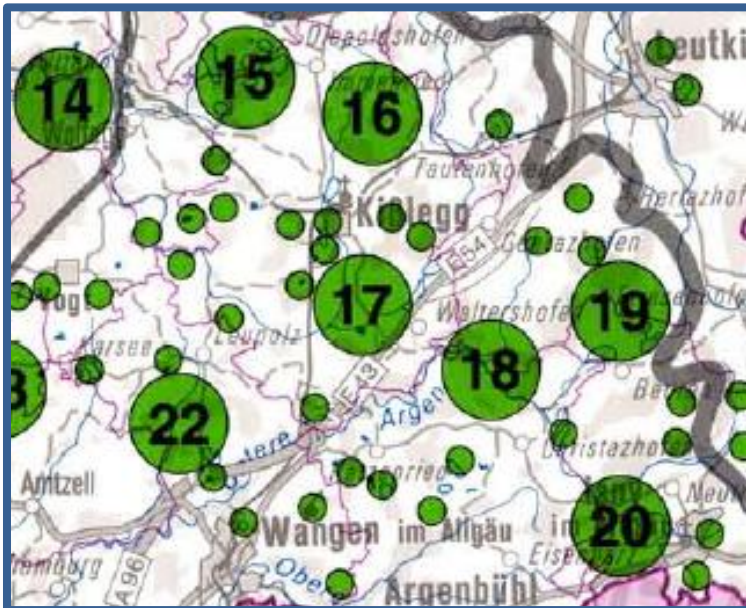
großräumige Gebiete von regionaler
und überregionaler Bedeutung

- 1 Heckenlandschaft östlich Heitingen
 - 2 Laucherttal zwischen Jungnau und Bingen
 - 3 Tal der Oberr. Donau mit Nebensystem
 - 4 Donautal östlich Scheer und des Oskofler Ried
 - 5 Caracal mit Erzkofler Ried und Mengener Ried
 - 6 Daggensee mit Südfeld
 - 7 Rutenleter Ried
 - 8 Göggenhausen
 - 9 Pfiringer Burgwälder Ried
 - 10 Boller-Mullbacher Ried
 - 11 Blitzenwälder Seepflanze
 - 12 Stieracher Ried
 - 13 Würzacher Ried
 - 14 Tal der Wölflinger Ach und Gaisheimer Ried
 - 15 Immenried-Wölflinger Seepflanze
 - 16 Gründlandried, Röhrenmoos und Obersee
 - 17 Seen und Moore bei Weingarten
 - 18 Tal der Unteren Argon zw. Großholzleute u. Düren
 - 19 Tautsch-Tautsch-Moos und Bassen
 - 20 Moorgebiet westlich lary
 - 21 Aalegg
 - 22 Karbachtal
 - 23 Moorgebiet und Hügeland südlich Waldburg
 - 24 Moorgebiet und Hügeland nördlich Neuläich
 - 25 Seepflanze und Hügeland nördlich Krasstronn
 - 26 Argental mit Argentalmündung und Tautsch Strand
 - 27 Erbkircher Ried mit unterem Schussental
 - 28 Moorgebiet östlich Oberrain
 - 29 Heppisch-Limbacher Ried
 - 30 Bodenseewälder bei Spöhringen
- Gebiete von regionaler Bedeutung

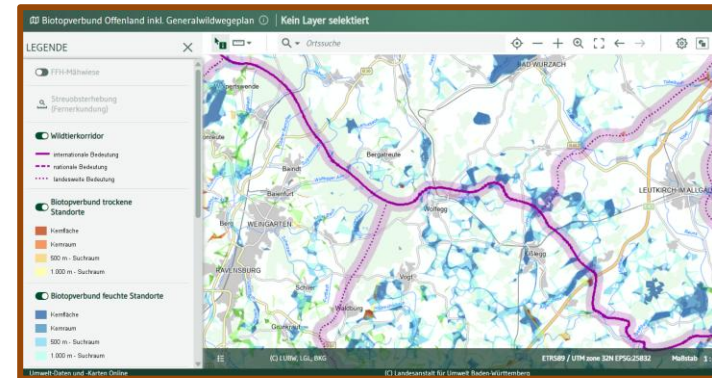
FFH-Gebiete

Feuchtgebiete bei Waldburg
und Kiblegg

Typ	FFH-Gebiet
Nummer	8224311
Status	verordnet
Verordnungsdatum	05.11.2018
Fläche	1.527,49 ha (15,27 km ²)



GENERALWILD-
WEGEPLAN
BADEN-
WÜRTTEMBERG



..vernetzt Waldlebensräume für heimische Säugetierarten wie Wildkatze, Rothirsch, Luchs und Wolf...nicht nur große waldbewohnende Wildtiere einen Weg von Lebensraum zu Lebensraum, sondern auch kleinere Tiere und sogar Pflanzenarten, z.B. über Samentransport im Fell oder im Laufe mehrerer Generationen. Sie tragen so ganz wesentlich zum Erhalt der natürlichen Biodiversität bei.

Hohe Anzahl an Naturräumen mit regionaler u. überregionaler Bedeutung!

Anwälte der Natur

NATUR- UND
KULTURLANDSCHAFT



BREMN e. V.

Bundnis für regenerative Energie, Mensch und Natur

Suchen



Bürgerinitiative Lebenswerter Haistergau

Bürgerinitiative Lebensraum Roschenwald e.V.



ELK - Entwicklung Lebensraum Kißlegg



Bürgerinitiative Wurzacher Becken



www.landschaftsschuetzer.de



Landschaftsschutzer Allgäu – Oberschwaben e.V. (in Bad Wurzach)

PRONATUR ARGENBUHL e.V.
Verein zur Wahrung der Naturvielfalt



PRO
Mensch & Natur
Kißlegg
Bürgerinitiative e.V.

web: promenschundnatur@kilegg.de
instagram: pro_menschundnatur_kilegg

[BI NaLaKiZu Burgerstark, Aichstetten](#)

[BI PRO Mensch & Natur Kißlegg](#)

[BI Pro Natur Bürsten, Wangen/Allg.-Niederwangen](#)

[Bündnis für regenerative Energie, Mensch und Natur e.V. \(BREMN\)](#)

[Bürgerinitiative Lebenswerter Haistergau e.V.](#)

[Bürgerinitiative Wurzacher Becken e.V.](#)

[Burgerrunde Aulendorf](#)

[Entwicklung Lebensraum Kißlegg e.V. \(ELK\)](#)

[Gegenwind Atzenberger Höhe e.V. \(Aulendorf\)](#)

[Gegenwind Hochbuhl e.V \(Owigen\)](#)

[Landschaftsschutzer Allgäu – Oberschwaben e.V. \(Bad Wurzach\)](#)

[Lebensraum Roschenwald e.V.](#)

[Natürlich für´s Allgäu e.V. und Baden Württemberg \(Beuren 21\)](#)

[Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.](#)

[Pro Natur Argenbuhl - Verein zur Wahrung der Naturvielfalt e.V.](#)

[Werner Haller – Wolfegg-Bainders, www.285meter.de](#)

Insgesamt ca. 2.200 Personen sind Mitglieder in diesen Bürger-initiativen und Vereinen.

Einzelheiten zu den teilnehmenden Initiativen finden Sie auf der Website www.landschaftsschuetzer.de/initiativen/



Windkraft im Altdorfer Wald - Werner Haller - Wolfegg



Gegenwind Hochbuhl
e.V.

Bodensee



ELK - Entwicklung Lebensraum Kißlegg

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

1. Verhinderung der Zerstörung der "traumhaften Naturlandschaften" mit Wiesen, Wäldern und Seen durch

- die **Förderung** des Landschafts- u. des **Umweltschutzes**
- die **Unterstützung** von **Naturschutzverbänden/-organisationen**
- die **Förderung** eines **Landschaftserhaltungs- und Pflegeverband**
- eine **großflächige Biotopvernetzung** sowie die **Entwicklung der Vorrangflächen zur Stabilisierung des Artenreichtums**
- die Umsetzung der Ziele unter Berücksichtigung des Landschaftsplans Kißlegg und dessen Fortschreibung unter Einbeziehung des Argentaales
- die **Kompensation der Durchschneidungsschäden**, die durch die **A 96** entstanden sind
- die **Entwicklung** bzw. den Erhalt der **Moor- und Feuchtgebiete**
- den **Erhalt der historischen Substanz** und die **Schaffung eines naturhistorischen Schwerpunkts** (z. B. Führungen u.a. im Arrisrieder Moos)
- **Ausstellungen/Präsentationen** (z.B. Moor- und Feuchtgebiete, Landschaftspflege, Argental, historische Schwerpunkte)

2. Nachhaltigkeit aktiv mitgestalten durch

- **Information und Diskussion**
Wir wollen von ANDEREN lernen!
Dabei wollen wir Gutachten und Meinungen einholen, Experten zu Rate ziehen und durch Information Diskussionen anregen.
 - **Handeln u. Vorbildfunktion**
Wir wollen durch **eigene Vereinsaktionen und durch Mithilfe bei anderen Organisationen** zum Erhalt der „**Einzigartigkeit**“ unserer Region beitragen.
- #### 2. Verantwortung übernehmen
- Die Verknüpfung der Ziele dient als Grundlage für eine Strategie zur nachhaltigen Entwicklung. Sauberes Trinkwasser, gesunde Böden, schadstofffreie Umgebung, Lärmreduktion und ein gesundes Klima **sind essenziell für unsere Region.**
 - Wir wollen aktiv am **Erhalt einer natürlichen Lebensgrundlage** mitarbeiten, damit **zukünftige Generationen diese ebenfalls nutzen können.**

Unsere Berechtigung!



Ziele

- **Ökologische Aufwertung des Haistergaus wie z.Bsp. Pflanzaktionen am Haisterbach, in der Kiesgrube Mittelkofen, am Umspannwerk Haisterkirch, ...**
- **Anregung eines Gewässerentwicklungsplans für den Haisterbach**
- **Beratung und Unterstützung anderer Bürgerinitiativen**
- **Herausgabe des Wanderführers durch Natur und Landschaft im Haistergau zur 1200-Jahr-Feier-Haisterkirch anno 2005**
- **Durchführung von Informationsabenden und Bürgerversammlungen mit sachlichen Vorträgen zu spannenden Themen.**

Unsere Berechtigung!

Gespräch RVBO!



Warum ist es so schwierig, Flächen für die Windenergie zu finden

- Siedlungsabstände, Abstände zu wohngenutzten Einzelgebäuden
- Windhöufigkeit
- Turbulenzabstände der Windenergieanlagen voneinander
- Landesverteidigung
- Luftverkehr
- Weitere Infrastruktur (Verkehr, Leitungen)

- Naturschutz
- Artenschutz
- Bodenschutz
- Grundwasserschutz
- Gewässerschutz
- Denkmalschutz...

2 % Fläche RVBO für Windkraftanlagen und Freiflächen-Solaranlagen(Stand Sept. 2022) = 70 qkm = mehr Fläche als alle derzeit bestehenden Industrie- und Gewerbegebiete der Region Bodensee-Oberschwaben



Aktivitäten

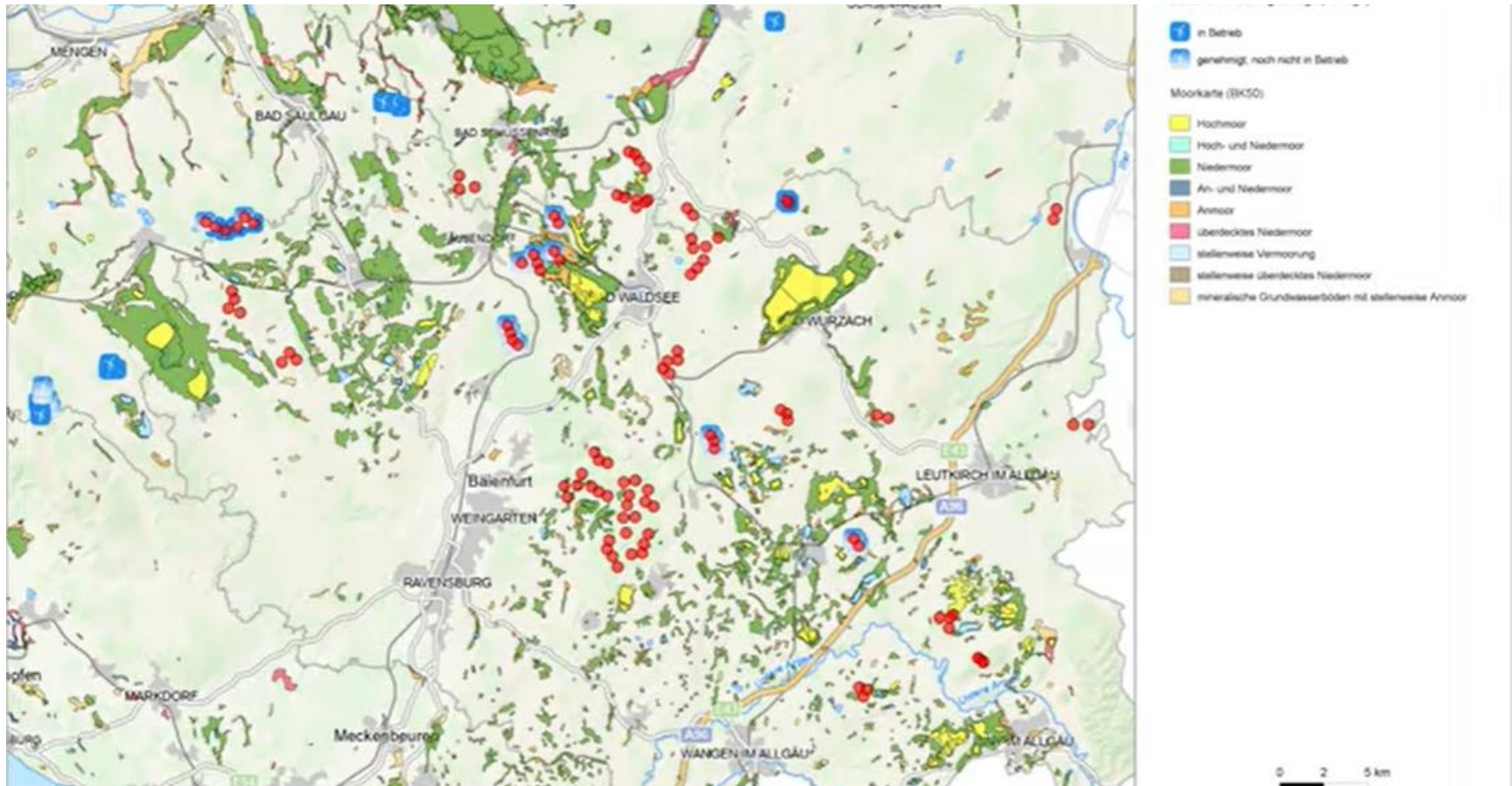
Netzwerk Naturschutz Allgäu – Oberschwaben - Bodensee

- Teilnahme an Sitzungen des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO)
- Fachgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des RVBO
- Besuch von Kreistagssitzungen
- Gespräche mit Kreistagsmitgliedern
- Teilnahme an Veranstaltungen des Energiedialogs BW
- Über 70 Videokonferenzen (NW) sowie weitere Treffen
- Start Banneraktion im Bereich Oberschwaben-Allgäu
- Durchführung von Kartierungen im Bereich Vogelschutz
- Austausch mit dem RVBO und Expertinnen und Experten vor ORT (u. a. NABU, BUND, Landesjagdverband..)
- Gespräche mit Politikerinnen, Bürgermeistern sowie Gemeinde- und Ortschaftsräten
- Führungen für RVBO, Kreistagsmitglieder, Landratsamt, Politikerinnen und Politiker, Bürgermeister, Gemeinderäte und interessierte Bürger – unter anderem im Röschenwald
- Durchführung und Besuch von Veranstaltungen u.a. in Bayern
- Laufender Informationsaustausch mit Interessierten
- Einreichung von Einsprüchen zur Regionalverbandsplanung (TR-Plan Energie)
- Erstellung und Bereitstellung von Informationsmaterial
- Durchführung einer Klage unter Begleitung des Rechtsbeistands
- Durchführung von



Planung WEA

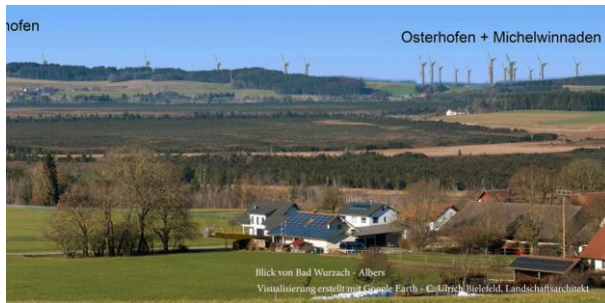
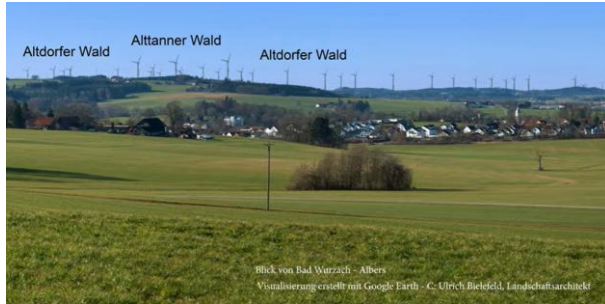
Netzwerk Naturschutz Allgäu – Oberschwaben - Bodensee



Die Moorregion Allgäu- Oberschwaben wird industrialisiert

Planung WEA u. Visualisierung

Netzwerk Naturschutz Allgäu – Oberschwaben - Bodensee

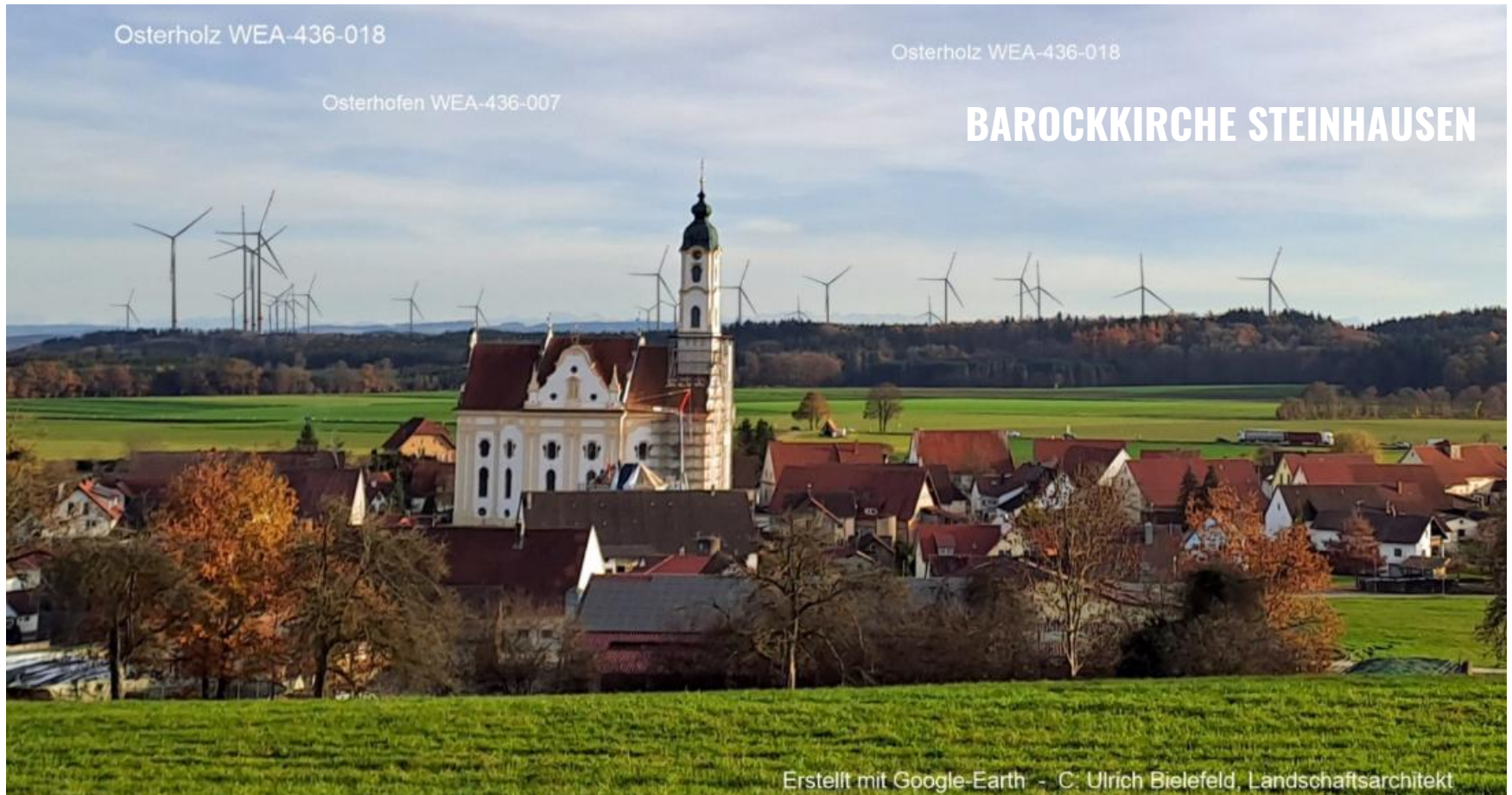


Die Moorregion Allgäu- Oberschwaben wird industrialisiert

Reinhold Mall – Bad Wurzach

Planung WEA u. Visualisierung

Netzwerk Naturschutz Allgäu – Oberschwaben - Bodensee



Die Moorregion Allgäu- Oberschwaben wird industrialisiert

Reinhold Mall – Bad Wurzach

Tourismus & Energiewende

Konflikte – Fragezeichen?????



- **Der Tourismus-Masterplan 2022–2027**
im Gegensatz zur Planung von
- **Windenergieanlagen (WEA) und Freiflächen-Photovoltaik (FF-PV)**

Die strategische Zielgruppe legt laut Masterplan Wert auf:

- **Ruhe**
- **Naturerlebnis**
- **Landschaftsästhetik**
- **Nachhaltigkeit, aber *nicht auf Kosten der Erlebnisqualität***

Quelle: [oberschwaben-tourismus.de](https://www.oberschwaben-tourismus.de)

Markenkern: **Natürlichkeit, Authentizität, Landschaftsbild**

Der Masterplan definiert als zentrale Werte:

- ***natürlich-authentisch***
- ***unverfälschte Landschaft***
- ***heilsame Natur, Moore, Weitblicke***
- ***Berge im Blick, grüne Hügel, barocke Zwiebeltürme in hügeliger Landschaft***

Quelle: www.oberschwaben-tourismus.de

Von Bastian Hörmann

Die Weitnauer „Initiative Weitblick“ hat eine Befragung von Touristen zum Thema Windkraft in Auftrag gegeben – und nun die Ergebnisse vorgestellt.

WEITNAU – Die „Initiative Weitblick“, die sich gegen Windkraft-Vorranggebiete in und um Weitnau einsetzt, hat Ergebnisse einer eigens in Auftrag gegebenen Studie vorgestellt. Demnach würde knapp die Hälfte der befragten Allgäu-Urlauber wegen Windkraftanlagen einen anderen Urlaubsort wählen.

Die touristischen Produkte sollen laut Masterplan:

- **authentisch**
- **entschleunigend**
- **landschaftsbezogen**
- **überraschend**
- **sinnlich erfahrbar sein**

Quelle: www.oberschwaben-tourismus.de

Bruttoumsatz im Jahr 2023 beträgt

1.083,8 Millionen Euro,

- zurechenbare Steuern auf **100,3 Mio. EUR** jährlich

- rund **17.230 Personen** als Bezieher **Primäreinkommens**

Quelle: www.oberschwaben-tourismus.de/

Quelle: Schwäbische Zeitung, 23. Februar 2026, Seite 18

EUMARA-Studie: Knapp die Hälfte der Allgäu-Urlauber würde Regionen mit Windkraftanlagen meiden (EUMARA AG, 5. Februar 2026) – Initiative Weitblick (Weitnau)

Danke!

**NETZWERK
Naturschutz**

Allgäu – Oberschwaben - Bodensee



Netzwerk Naturschutz
Allgäu - Oberschwaben

„It luck long“!

Armin Kohler
Entwicklung Lebensraum Kißlegg e.V.